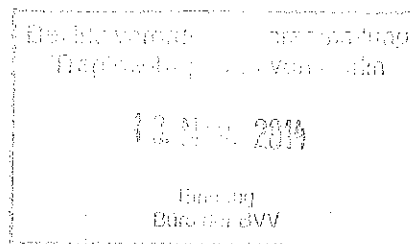


BA Treptow-Köpenick
Abt. Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt
Bezirksstadtrat

13.11.2014



Vorsteher der BVV
Herrn Groos

über
Bezirksbürgermeister

**Beantwortung der Kleinen Anfrage KA VII/0650 vom 12.11.2014
des Bezirksverordneten Lars Düsterhöft
Betr.: Steganlage Insel der Jugend**

Ich frage das Bezirksamt:

1. Ist dem Bezirksamt bekannt, dass der Bauzaun, welcher die Reste der Steganlage von der Insel der Jugend trennen soll, seit Wochen schon nicht mehr steht und von einer Sicherung der Reste der Steganlage keine Rede sein kann?
2. Wie oft kontrolliert das Bezirksamt den Zustand des Bauzaunes?
3. Welche Kosten entstehen durch die Sicherung der Reste der Steganlage durch den Bauzaun im Monat?
4. Weshalb wurde die marode Steganlage durch das Bezirksamt so demontiert, dass eine Sicherung durch einen Bauzaun notwendig wurde?
5. Warum wurden nicht einzelne marode Balken ausgetauscht, um die Steganlage für den Winter zu sichern?
6. Welche Pläne verfolgt das Bezirksamt mit der Steganlage und wann wird die Steganlage wieder hergerichtet?

Hierzu antwortet das Bezirksamt:

Zu 1.:

Dem Straßen – und Grünflächenamt (SGA) ist es bekannt, dass der Bauzaun, der die Reste der Steganlage sichern soll, seit Wochen nicht mehr steht.

Der Bauzaun wird seit Monaten durch Bürger und Bürgerinnen regelmäßig demontiert, die Aufstellfüße landen im Wasser. Das SGA hat laufend den Bauzaun wieder hergerichtet.

Zu 2.:

Das zuständige Revier kontrolliert regelmäßig den Zustand des Bauzaunes, mindestens einmal wöchentlich.

Zu 3.:

Die entstehenden Kosten werden auf ca.2.500 € pro Monat geschätzt.

Zu 4.:

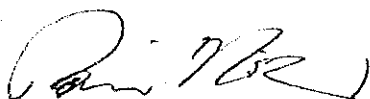
Die Holzbohlen waren durch Witterungsverhältnisse und Vandalismus, oft auch durch Feuerstellen zum großen Teil so marode, dass sie ausgetauscht werden mussten. Beim Austausch der Bohlen wurde festgestellt, dass auch die Unterzüge am Verrotten sind. Die Verkehrssicherheit war nicht mehr gegeben. Daraufhin ist durch das SGA der Bauzaun gestellt worden. Kurzfristig standen keine Haushaltsmittel zur Sanierung zur Verfügung.

Zu 5.:

Die Besucher und Besucherinnen wollten diesen Bauzaun nicht akzeptieren und verschafften sich immer wieder Zutritt zur Steganlage, um auf den restlich verbliebenen Bohlen zu sitzen. Um diese verkehrsunsichere Nutzung zu unterbinden, hat sich das SGA dazu entschlossen, die Bohlen vollständig zu demontieren. In diesem Zusammenhang wurde der Bauzaun laufend erneuert.

Zu 6.:

Die Steganlage wird 2015 im Rahmen der Unterhaltung von Grünanlagen wieder hergestellt. Die ehemaligen Holzbebohlungen, einschließlich der Unterzüge, werden durch Vollkunststoff mit Acryl- Oberfläche ersetzt.



Rainer Hölmer

"Kostenausweisung auf Basis des aktuellen Rundschreibens der Senatsverwaltung für Finanzen II A H vom 19. Mai 2014:

Zur Erstellung dieser Kleinen Anfrage haben ein Beamter des Gehobenen Dienstes 1,0 Arbeitsstunden (entspricht 53,68. €) aufgewendet - damit entstanden in der Fachabteilung Gesamtkosten in Höhe von 53,68 €. Dazu kommen Kosten bei BzBm, Büro BzBm und Büro BVV in Höhe von 26,25 €. Damit ergeben sich Gesamtkosten in Höhe von 79,93 €."